

# Klaxx

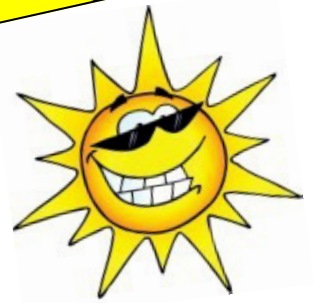


NEWS VON UNS FÜR EUCH

NR. 14



**ENDLICH! DIE  
LANG ERSEHNTEN  
FERIEN STEHEN  
VOR DER TÜR!!!**



Bald sind Sommerferien, das heisst ab in den Urlaub. Oder doch zu Hause bleiben?  
Wir waren neugierig und haben nachgefragt. Wir wollten wissen, wer in diesen Ferien in der Schweiz bleibt und wer sich ins Ausland begibt.



Adriana Amsler, 2. Sek b:  
Ich bleibe zu Hause, weil es in anderen Ländern zu heiss ist.



Fidan Bulica, 1. Real:  
Ich fahre nach Kosovo, Albanien und Mazedonien, weil meine Verwandtschaft dort lebt.



Tobias Planinz, 2. Sek b:  
Ich fliege nach Kroatien, weil es schon immer mein Wunsch war.





Chantal Hörsch, 2. Sek a:  
Ich fahre nach Basel zu meiner Grossmutter.



Tina Henggeler, 2. Sek b:  
Ich bleibe zu Hause, weil ich keine Lust zum verreisen habe.



Damian Scheer, 2. Sek a:  
Ich fahre ins Zürcher Oberland ins KASOLA (Kantonales Sommerlager der Zuger Pfadi).



Claudia Bieri, 2. Sek b:  
Ich bleibe zu Hause, weil wir einen Bauernhof besitzen und es im Sommer viel Arbeit gibt. Die Tiere brauchen Pflege und wir können sie nicht einfach alleine lassen.



## DAS SÜSSE SCHICKSAL TEIL 2

**Was bisher geschah: Bammelbee verlor wegen eines Windstosses die Orientierung und fand sich in einem Raum mit gedämmtem Licht wieder.**

Bammelbee schwirrte im Raum und suchte nach einem Ausgang. Ein kleines Mädchen trat ins Zimmer und sah das Hummeli verwundert an. Es hatte Mitleid mit Bammelbee und warf es aus dem Fenster. Bammelbee war heilfroh, dass es endlich an der frischen Luft war. Bammelbee fiel auf, dass es irgendwo im nirgendwo war. Es bemühte sich, ein Haus oder einen Baum wiederzuerkennen, das blieb leider ohne Erfolg. Als Bammelbee die Hoffnung schon aufgegeben hatte, erkannte es seinen Lieblingsapfelbaum wieder. Es war überglücklich. Endlich hatte es die Orientierung wieder. Mit hoher Geschwindigkeit

flog es zum Apfelbaum. Vom Apfelbaum aus hatte man eine super Aussicht auf die grosse Wiese. Verzweifelt suchte es nach Freundin Bimmelbee. Zum Glück schwirrte diese gleich vor Bammelbee's Augen vorbei. Beide sahen sich glücklich an und nahmen sich in die Flügel. Dann rollten ihre Tränen. Wieder beisammen, welches ein Gefühl. AdAm



# GRILLEN, MALEN, TANZEN, FILMEN, DICHTEN – ALLES AM SELBEN ORT

Am Freitag, dem 24. Mai, wurden auf dem Pausenplatz die NGP-Projekte der dritten Oberstufe ausgestellt. Es gab sehr viele unterschiedliche Projekte, handwerklich, musikalisch oder sportlich. Mir haben die künstlerischen Tattoos von Mariella oder die Grafittis von Sean und Renasan gut gefallen, aber auch die handwerklichen Arbeiten wie zum Beispiel der Grill von Andri Lechmann, die Garderobe von Roman Holdener, der Einachser von Roman Meier und die Stylerkiste von Christoph sowie das Lied von Dardan und Svenja oder das Musikvideo von Chiara und Luna

TiHe



# KEIN HÄPPY END FOTOSTORY TEIL 2

Klexx 



Mit einem Brief wird es peinlich!



Wie sollen wir uns an Josef rächen, weil er meinen Brief herumzeigt hat?

Die Mädchen schreiben einen Brief an Ursi im Namen von Josef



3

Was bisher geschah: Josef zeigt seinen Kollegen einen Liebesbrief, den er von Beate erhalten hat und stellt sie damit vor allen Kollegen bloss. Nun ist Rache angesagt.

Schaut mal, was mir Josef geschrieben hat



5



Die Mädchen verstecken den Brief in den Schuhen von Ursi

4

## IMPRESSUM

Auflage: 80

Datum: 1.7.2013

Redaktion: Till Nussbauer, Tina Henggeler, Dominik Rogenmoser, Damian Scheer, Chantal Hörsch, Tobias Planinz, Shkelqim Mulaj, Adriana



Der Plan der Mädchen geht auf!!!



Ich will nichts mehr von Ursi wissen.

Tschüss zäme: hiermit verabschiedet sich die aktuelle Redaktion. Im nächsten Schuljahr gehen neue Leute mit neuen Ideen an die Produktion des Klexx. Ä schöne Summer wünscht Klaus Bilang.